

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 11 (1897)

269 (19.11.1897)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-262054](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-262054)

zum gegenseitigen Vertrauen zu nehmen. Die Großhandlungsfirma Südbusch'sche ist deshalb die ihnen von den genannten Gesellschaften zugewandten Kontrakte ab und suchen Anschluss an die von der „Standard Oil Company“ unabhängige „Pure Oil Company“ in Hamburg, die in Mannheim und anderen Plätzen Tanks errichtet hat.

Paris, 26. November. In der Deputirtenkammer erklärte der Kriegsminister Billot auf eine Anfrage des Abg. d'Almeida, er habe mit dem Vizepräsidenten des Senats Scheurer-Kestner eine vertrauliche Unterredung gehabt, in welcher Scheurer-Kestner ihm seine Absicht angezeigt habe, die Revision des Prozesses Dreyfus zu betreiben. Scheurer-Kestner habe ihm dabei Schriftstücke gezeigt, welche er ihm aber nicht überlassen habe und welche er, der Minister, auch nicht in Empfang zu nehmen befohlen gewesen sei. Scheurer-Kestner habe eine Untersuchung gefordert; er (der Minister) habe geantwortet, diese Untersuchung sei ohne Unterbrechung fortgeführt worden. Durch das Ergebnis derselben sei aber die Autorität des

gerichtlichen Urtheils in keiner Weise erschüttert worden. Die Regierung, welcher die Angelegenheit vorliegt, sei der Ansicht, dass es Zeit sei, derartigen Schritten und wiederholten Indiscretionen ein Ziel zu setzen und fordere Scheurer-Kestner auf, die Angelegenheit der zuständigen Justizbehörde in der vom Gesetz vorgeschriebenen Form vorzulegen. Scheurer-Kestner scheine nicht geneigt, heute diesen Weg zu beschreiten, aber die Familie Dreyfus habe in die Sache eingegriffen, indem sie ein Schreiben an den Kriegsminister richtete, in welchem sie einen Offizier anlangt, der wirklich Schuldige zu sein. Der Regierung sei somit eine formelle Anzeige zugegangen, sie habe die Pflicht, den Urheber dieser Anzeige in den Stand zu setzen, seine Rechtfertigung vorzubringen; sobald werde die Sache gehemmt zur Entscheidung kommen. Er als Kriegsminister sei zum Hüter der Ehre der Armee berufen und werde seiner Pflicht nachkommen. Die Erklärung wurde mit Verfall aufgenommen.

Paris, 16. Novbr. Nach der Erklärung des Kriegsministers Billot trat das Haus in die Be-

rathung des öffentlichen Unterrichts ein, wobei der ehemalige Ministerpräsident Bourgeois eine Rede zur Vertiefung des Lateinunterrichts hielt. Die Kammer beschloss mit 320 gegen 94 Stimmen, dieselbe öffentlich anzustellen.

Sofia, 16. Novbr. Exkapitän Boitschew, der Mörder der Anna Simon, ist aus dem Gefängnis in Philippopol ausgebrochen. Der Flüchtigkeitsverlauf war sehr gut geplant. Der Mörder wurde aber eingeholt und wieder in's Gefängnis gebracht.

Athen, 16. Nov. In der Angelegenheit der im Kriege gebrauchten, untauglichen Torpedos hat das Disziplinargericht dahin entschieden, daß der Hauptmann Katsanos seinen Abschied erhält. Der Ingenieur Anastasiu wird vor das Kriegsgericht gestellt werden.

London, 16. Nov. Nach einer heute in der heutigen Shipping Exchange angefügten Bekanntmachung nahmen die Schiffschmiede und Eisenarbeiter in den Schiffbauwerken Vormittags um den am 14. Oktober vereinbarten Bedingungen die Arbeit wieder auf.

Cadix, 16. Novbr. Im Proceß gegen die

Mörder des deutschen Bankiers Döhner wurde der Hauptangeklagte Gallejo für schuldig befunden und zum Tode verurtheilt, während der Mitangeklagte Galindo freigesprochen wurde.

Pratrisia, 16. Nov. Der Volksraad vertagte sich bis zum Februar. Krüger äußerte in einer Rede, das Dynamitmonopol wäre nicht das größte Unglück für das Land. Das größte Unheil würde von jenemjenen verübt, welche Vortracht unter der Bevölkerung der afrikanischen Staaten und Kolonien zu fernuchten.

Bombay, 15. Nov. Die Pest in Poona hält an. Während der letzten 48 Stunden sind 134 Erkrankungen und 94 Todesfälle vorgekommen. Auch aus den benachbarten Distrikten werden viele Pestfälle gemeldet. In den Hospitälern der Stadt Poona liegen etwa 630 an der Pest erkrankte Personen. Die Stadt ist fast völlig verlassen.

Cuittung.

Von der kaiserlichen Welt zurückhalten und dem Parteienbros überreichen 50 Pfg für eine beim Dierlein Bedels geföfste, aber nicht benannte Reichsstarke.
Der Vertrauensmann.

Immobil-Verkauf.
Die zur Konkursmasse des Zimmermeisters J. G. Schlötte zu Neuende gehörige, im Grundbuch der Gemeinde Neuende zu Nr. Nr. 352 verzeichnete
Befitzung,
bestehend in einem zu 4 Wohnungen eingerichteten Hause nebst maschine, geräumiger Werkstätt und einem Nebengebäude, sowie 1794 qm Haus-, Hof- und Gartengründen,
soll zum Antritt auf den 1. Mai l. J. öffentlich meistbietend verkauft werden und ist zu dem Zwecke zweiter Versteigerungstermin auf
Freitag, 3. Dezbr.,
Abends 6 Uhr,
in Eulen's Gaststube zu Neuende angelegt.
Im ersten Termine sind 16800 Mk. höchst geboten und erfolgt im jetzigen Termine auf das Höchstgebot voranschläglich der Zuschlag.
Neuende, den 16. November 1897.
H. Gerdes,
Auktionator.

Zu vermieten
zum 1. Februar eine vierz. Unternehmung Grenzstraße 48 und eine kleine Oberwohnung bei
Karl Hopfe, Grenzstraße.

Zu vermieten
ein möblirtes Zimmer.
Kiefer Straße 65, 1 Tr. I.

Zu vermieten
eine vierz. Wohnung per sofort und eine vierz. Wohnung zum 1. Februar.
Magnus Schlüssel, Neue Wdh. Str. 41.

Zu vermieten
zum 1. Februar eine dreiz. Wohnung mit abgeschlossenem Korridor.
H. Wube, Neubremen, Mittelstr. 20.

Zu verkaufen
ein Kinderwagen.
Bant, Kreuzstraße 2.

Einige junge Hunde
(große Raze) habe zu verkaufen.
H. Cremer, Schlachter, Oldenburger Straße.

Verkauf Reith
in der alten Wähe bei Altingroden und Schar und warme vor unversehrt Schneiden.
Martens, Neuenberg-Allengroden.

Arbeiter-Unterstützungsverein für Rüstertiel und Umgend.
Einladung
zu dem am **Donntag den 21. November 1897** im Saale des **Herrn Fass** stattfindenden
II. Stiftungsfest
bestehend in
Konzert, Gesang, Theater, Vorträgen und BALL
unter Mitwirkung des Maurer-Gesangsvereins zu Bant.
Freunde und Gönner des Vereins sind freundlichst eingeladen.
Kassenschließung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Entree à Person 30 Pfg., an der Kasse 40 Pfg.; Tanzschleife 1 Mk.
Karten sind zu haben
bei den Herren **Fass** und **Schröder** sowie bei sämtl. Mitgliedern.

Zum Todtenfeste!
Mache auf mein reichhaltiges Lager in **Moos- und Blattkränzen Kreuzen zc.** aufmerksam. Bestellungen auf frische Kränze erbitte rechtzeitig.
Achtungsvoll
Aug. Claussen, Kunstgärtner
Bant, Neue Wdh. Straße 17.
Ein Posten guter **Speisekartoffeln (Imperator)** haben zum Verkauf, Nr. 250 Mk.
Marie Breilhauer Awe., Bant, Schillerstr. 3, 1 Tr.

Jeden Abend Knoblaukwurst und Würstchen sowie jeden Freitag frische Grützwurst empfehle
E. Rothenberg, Ul. Bökerstr. 5.
Beste und vortheilhafteste Bezugsquelle für **Farben Broncen, Lacke, Firniß, Serpentinöl, Leime, Finsel, Seifen etc.**
bei **R. Keil, Drog., z. rothen Kreuz, Werfstraße 10.**
Reinigen 1,50 Mk neue Feder 1,50 Mk Uberglas 30 Pfg. I. Schöneboom, Ulms- u. 5. Wdh. Str. 31.

Whren Futterhäcksel
verkaufe zentnerweise zu 3,50 Mark.
J. H. Lübken, Neucende.
Sohlen, stark gut und billig, sowie **Abfall-Leder** kauft man am besten bei **Emil Burgwitz,** Hiemarckstr. 15 u. Noormstraße 75a.
Papierwäsche empfiehlt **G. Buddenberg,** Neue Wilhelmöf. Straße 3.
Kanarien-Sänger heilige Tag- und Nisttänger, giebt preiswerth ab **H. Franz** Hinterstr. 30, 2 Tr. r.

Haus- Ordnungen Mieth- Quittungsbücher Mieth-Verträge wieder vorrätzig in **Exped. des Nordd. Volksbl.**
J. A. Daniels, Bant.
Ich empfehle:
Kaffee, ungedr., Pfd. v. 75 Pfg. an
Margarine Pfd. von 45 Pfg. an
Grüne Seife Pfd. v. 15 Pfg. an
Soda Pfund 5 Pfg.
Zwiebeln Pfund 6 Pfg.
Sauerkraut Pfund 7 Pfg.
Grüne Erbsen Pfd. v. 11 Pfg. an
Petroleum per Liter 15 Pfg. ohne Rabatt.
J. A. Daniels, Bant.
Möbl. Zimmer zu vermieten.
Schmidstraße 4a, part. r.

Männergesangverein Lyra.
Zu der heute **Donnerstag** Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokale des Herrn **Budyinsky** stattfindenden **Verfallung** werden die Mitglieder und Interessenten des Vereins höflich gebeten, zahlreich zu erscheinen. Wichtige Tagesordnung.
Der Vorstand.

Antonslust.
Statt besonderer Einladung. **Donntag, den 21. November, Großer Ginweihungsball** meines neu erbauten Saales, wozu freundlichst einladet
Wilh. Böök.

Singiger Parthiewaarenbazar am **Planc** jetzt **Knorrstraße 4** Am **Marktplaz.**
Soeben eingetroffen:
Ein großer Posten dreitheiliger Toilette-Spiegel; dieselben werden von 75 Pfg. per Stück an verkauft.
Feiner: Ein Posten gefüllte Herren- Winter-Glacedhandschuhe; so lange der Vorrath reicht Paar 1,50 Mk.
Ein Posten echt spanisch lammeberne Glacedhandschuhe für Damen Paar 1,25 Mk., für Kinder Paar 75 Pf.
Ein Posten doppeltbreiten Seidenwäsche zu Möbeln und Porzieren.
Starke Damen-Knopffüßel Paar 3 Mk.
Der letzte Rest Herren- und Damen-Paletots und Pelzinnen-Mantel Stück 4, 6, 8, 10 Mk.
Ein Posten doppeltbreite reißwähne Kleiderstoffe Meter 75 Pf.
Starke Herren-Stiefel Paar 5 und 6 Mk.
Kinder-Stiefel Paar 1,50 Mk.
Ein Posten reinseidene Damen- und Herren-Regenschirme.

Japan-China.
Wer zu Weihnachten ein Geschenk machen will, der laufe von den echten **Japan-China-Zachen,** da diese echten, seltenen Stücke von Jahr zu Jahr an Werth gewinnen. Ist ein Weihnachtsgeschenk noch so schön und so groß, ist es unecht, so ist es wertlos. Ich habe von heute an die Preise der echten **Zafuma-Wasen** und **Teller** bedeutend herabgesetzt, da dieselben zu Weihnachten geräumt werden sollen.

Eli Frank.
Gutes Logis f. 2 jg. Leute Bant, Straße 11, 1 Tr. r.

Deutscher Holzarbeiterverband.
(Zahlstelle Wilhelmsh., Bant.)
Donnabend den 20. November Abends 8 1/2 Uhr
Mitglieder-Verfallung in der „**Arche**“ zu Bant.
Um vollständiges Erscheinen ersucht
Die Ortsverwaltung.

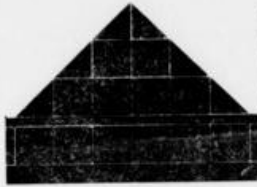
Ortskrankenkasse der vereinigt. Gewerke.
Montag den 22. Nov. 1897
Abends 8 1/2 Uhr
General-Verfallung im Saale des **Herrn Vohl**
Tages-Ordnung:
1. Bericht des Vorstandes.
2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
3. Angelegenheiten.
4. Wahl der Revisoren zur Vorprüfung der Jahresrechnung.
5. Verschiedenes.
Hierzu werden die **neugewählten** Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer ebenfalls eingeladen.
Der Vorstand.

Arbeiter-Turn-Verein Phönix.
Donnabend den 20. November
Abends 8 1/2 Uhr
Versammlung im Vereinslokale „**Zur Arche**“.
Tagesordnung:
1. Gehung der Beiträge und Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Berichterstattung vom Kreisurlaub in Hamburg und Stellungnahme zum Turntag in Berlin.
3. Abendunterhaltung betr.
4. Verschiedenes.
Um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder sowie der Neugewählten ersucht
Der Vorstand.

Gutes Logis f. 1 o. 2 jg. Leute Schulstr. 2, 2. Et. r. (nahe Thor IV).

Todes-Anzeige.
Am Dienstag Abends 11 Uhr verschied nach lauem schweren Leiden unsere liebe Tochter
Frieda
im Alter von 11 Jahren 9 Monaten, was Freunden und Bekannten tiefbetruhen Herzens mit der Bitte um stille Theilnahme zur Anzeige bringen.
Bant, den 18. November 1897
C. Schmidt u. Frau nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Schillerstraße 1, aus statt.

Was Jeder sagt, muss wahr sein! Das allgemeine Urtheil über unsere Betten lautet: **Gut und unerreicht billig!**
Wer ein Bett von uns gekauft hat, wird dieses bestätigen. Wer ein Bett kaufen will, sehe sich unsere große Betten-Ausstellung an, und wird Jeder die Ueberzeugung gewinnen, daß er in keinem Geschäft billiger und reeller bedient werden kann.
Wulf & Francken.



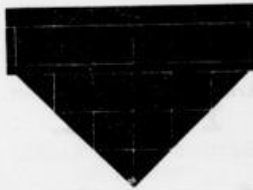
Wer im Dorfe oder in der Stadt
Eine Wanduhr nöthig hat,
Der geh' hin zu Hermann Stahl,
Am Marktplatz, beim Laternen-
pfahl;

Auch mit guten Nähmaschinen
kann ich billig Ihnen dienen;
Sperngläser, Barometer,
Thermo- und noch andere Meter,
Taschenuhren, große, kleine,
Billige und auch sehr feine;
Für 10 Mt. Silber-Memotair,
Das ist billig doch fürwahr;
Regulatoren, wirklich schön,
Die 14 Tage schlagen und geh'n,
Von 13 Mt. 50 Pf. an,
Daß sich's Jeder leisten kann;
Ringe, einen großen Haufen,
Können Sie bei mir sich kaufen;
Brotschen, Armbänder und
Ketten,
Löffel, Ringe für Servietten,
Alles dies in großer Zahl
hält auf Lager

Hermann Stahl,

J. Niemeyer's Nachf.,

Bismarckplatz, am neuen Markt Nr. 2.



Sprechstunde.

Ich halte jeden Sonntag Vor-
mittag von 8 bis 12 Uhr im Hotel
Bauer Hof in Bant Sprech-
stunden ab.

Rechtsanwalt Carstens,
Oldenburg.



Holz-Bettstellen

außerordentlich solid
gearbeitet
in geschmackvollen Facons
Stück 8, 12, 14, 16, 18,
20 Mt.

Matratzen

sind stets in allen Größen
am Lager.

Wulf & Francksen.

Bürger der Gemeinde Heppens!

Wähler! Bürger!

Am Sonnabend den 20. November findet die Neu-
wahl zum Gemeinderath statt und ist es Pflicht eines jeden
wahlberechtigten Bürgers, seine Stimme abzugeben, da ja die
Stimme des Einen so viel gilt wie die des Anderen.

Der Bürgerverein Heppens hat sich wieder zur Aufgabe
gemacht, Männer als Kandidaten aufzustellen, die das
Wohl der ganzen Gemeinde im Auge behalten und nicht
eigene Interessen oder die Interessen eines besonderen Viertels
der Gemeinde vertreten.

Darum Bürger, wählt die vom Bürgerverein Heppens
aufgestellten Kandidaten und nicht die, welche der Hausbesitzer-
Verein und der Bürgerverein Heppens vom westlichen Theil zu-
sammen aufgestellt haben, denn diese wollen ihre eigenen Inter-
essen vertreten.

Die Kandidaten vom Bürgerverein Heppens sind
folgende:

Grundbesitzer:

- J. Friedrich Gutzeit, Alte Marktstr. 50,
- Jacob Nicles, Tischler-Vorarbeiter, Einigungsstr. 30,
- Friedrich S. Harms, Arbeiter, Deichstr. 96,
- Heinrich Hastebe, Schiffbauer, Ulmenstr. 20,
- Johann Hinrich Janßen, Zimmermann, Friederikenstr. 3,
- Friedrich Otto, Arbeiter, Donndiech 30
(Letzterer auf 2 Jahre).

Miether:

- Evert S. Meyer, Tischler, Einigungsstr. 36,
- J. Friedrich Bullerdiel, Schmied, Ulmenstr. 6.

Wähler! Bürger! Nochmals, sorgt dafür, daß obige
Kandidaten, von welchen wir annehmen können, daß sie stets das
Wohl der ganzen Gemeinde im Auge behalten, die aber auch
stets der stetigen und fortschreitenden Entwicklung der Gemeinde
unter möglichster Schonung der Steuerkraft Rechnung tragen,
zum Siege gelangen! Ein Jeder thue seine Pflicht!

Die Stimmzettel, in ein Couvert gesteckt, werden jedem
Wahlberechtigten ins Haus gebracht. Sollte aber Jemand ver-
gessen sein, so können solche Wähler dieselben vor dem Wahl-
lokal in Empfang nehmen.

Die Wahl findet Abends von 5-9 Uhr statt.

Der Bürgerverein Heppens.



Eiserne
**Kinder- *
Bettstellen**
in größter Auswahl bei
Wulf & Francksen.

Lampen! Lampen! Lampen!

Wenn Sie Ihren Bedarf in Emaillewaaren und
Lampen decken, verlassen Sie nicht, in Ihrem eigenen
Interesse mein großes Lager in Lampen und Emaillewaaren
jeder Art anzusehen. Da werden Sie finden, daß hier nicht
nur die kräftigste und beste Waare sondern nebenbei auch
die billigsten Preise zu finden sind.

Außerdem gebe auf Lampen von heute ab noch

5 Prozent Rabatt extra!

Da mein Lager mit den neuesten und besten Brennern
versehen ist, so andere ich jede Lampe auf Wunsch gerne um.

Die Preise für Cylinder sind von heute an ganz
bedeutend ermäßigt und kosten die gewöhnlichen Cylinder
— Flach- oder Kumbrenner — das Stück nur 5 Pf.

Petroleum

zu niedrigsten Preisen stets am Lager.
Besichtigung meines Lagers jederzeit und Jedermann
ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Hochachtungsvoll

Jos. Müller, Klempner.

Verantwortlich für die Redaktion: W. Morisse in Wilhelmshaven; Druck und Verlag von Paul Zug in Bant.

Reste- Verkauf!

Sämmtliche angesammelten Reste sollen
Freitag, Sonnabend, Sonntag ver-
schleudert werden.

- Posten Bettzeug, Reste, Meter 15 §, 8 Meter 1,20 M
- Posten Bettkattun, Reste, Meter 20 §, 8 Meter 1,60 M
- Posten Bettfatin, Reste, Meter 30 §, 8 Meter 2,40 M
- Posten Bettinlett, Reste, Meter 35 §, 8 Meter 2,80 M
- Posten Handtuchdrell, Reste, Meter 20 §, 6 St. 1,20 M
- Posten Gerstenlorn, Reste, Meter 25 §, 6 St. 1,50 M
- Posten dw. Kleiderstoffe, Reste, Meter 25 §, 1 Kleid 1,50 M
- Posten Schürzenzeug, Reste, Meter 25, 35, 40 §
- Posten zurückgesetzte Frauenhemde, St. 50 §
- Posten Sieberbetttücher, St. 40 §
- Posten Frauenröcke, St. 40 §
- Posten zurückgesetzte Frauen-Hautjaden St. 30 §
u. f. w. u. f. w.

Bemerkung.

Es mag in letzter Zeit Seitens der Konkurrenz vor-
gekommen sein, daß die bekannt gemachten Waaren nicht mal
vorrätig gewesen sind. Wir haben von den oben genannten
Waaren einen ganz enormen Vorrath und müssen und wollen
solche loslagern.

Janssen & Carls.

Sagen Sie bitte Ihrer Nachbarin,

daß der Ausverkauf in dem früheren Kroll'schen
Lokale, Marktstraße 30, nur noch bis zum ersten
Dezember dauern wird. Am 2. Dezember wird
schon mit der Versteigerung begonnen. Dieser
Ausverkauf wird streng reell gehandhabt, und Sie
finden noch allerlei Artikel, die zu Weihnachts-
Geschenken passend sind.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem werthen Publikum von Wilhelmshaven und Umgegend die
ergebene Mittheilung, daß ich an der Grenz- und Peterstraßen-
Ecke ein

Fett- und Kolonialwaaren-Geschäft

eröffnet habe und bitte ich, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu
wollen. Prompte und reelle Bedienung zugesichert, zeichne

Hochachtungsvoll

J. Brandt.

Photographien

jeder Art und Größe liefert zu billigen Preisen
Anton Götz, Photograph,

Neuheppens, Neue Straße (bei Golthaus), Bant, Neue Wilh. Straße.
Auch Sonntags geöffnet.

Weihnachtsaufträge erbitte frühzeitig.